

---

## Die Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe

---

*Prof. Dr. Barbara Dippelhofer-Stiem*, Jg. 1951, Institut für Soziologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, *Forschungsschwerpunkte*: Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Soziologie der Bildung und der Sozialisation, Sozialberichterstattung und Gesundheitsforschung.

*Kontakt*: barbara.dippelhofer-stiem@gse-w.uni-magdeburg.de

*Prof. Dr. Hartmut Ditton*, Jg. 1956, ist Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt Erziehungs- und Sozialisationsforschung am Institut für Pädagogik der Universität München. *Arbeitsschwerpunkte*: Schulische und familiale Sozialisation; Bildung, Ungleichheit und gesellschaftlicher Wandel; Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen; Methoden empirisch-pädagogischer Forschung; Multivariate statistische Analyseverfahren.

*Kontakt*: ditton@lmu.de

*Prof. Dr. Gabriele Faust*, Dipl.-Päd., Lehrstuhlinhaberin für Grundschulpädagogik und -didaktik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (seit 2002), Mitglied der interdisziplinären Forschergruppe in der empirischen Bildungsforschung „BiKS“ (Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vor- und Grundschulalter), *Forschungsschwerpunkte*: Schulanfang und Lehrerausbildung.

*Kontakt*: gabriele.faust@ppp.uni-bamberg.de

*Karina Greb*, M.A. ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „PERLE-Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulern“ am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) Frankfurt/Main. *Forschungsschwerpunkte*: Einfluss von Sozialisationsinstanzen auf die kindliche Entwicklung sowie Kompetenzen von Lehrern.

*Kontakt*: greb@dipf.de

*Dr. phil. Isolde Heintze*, Jg. 1973, Dipl.-Soziologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Technischen Universität Dresden, *Forschungsschwerpunkte*: Sozialstrukturanalyse, Bildungssoziologie, Familiensoziologie.

*Kontakt*: isolde.heintze@tu-dresden.de

*Dr. phil. Dagmar Hoffmann*, Jg. 1964, Dipl.-Soziologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Audiovisuelle Medienwissenschaft an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" Potsdam-Babelsberg und Lehrbeauftragte am Institut für Soziologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. *Arbeitsschwerpunkte*: Medientheorien, Sozialisations- und Sozialisationsforschung, Jugendsoziologie und Pädagogische Soziologie.

*Kontakt*: d.hoffmann@hff-potsdam.de

*Dr. phil. habil. Sibylle Hübner-Funk*, Jg. 1943, Soziologin und Erziehungswissenschaftlerin, war bis Juni 2006 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Jugendinstitut in München tätig und 10 Jahre lang interne Herausgeberin des DISKURS. Nun ist sie Co-Herausgeberin der vorliegenden Zeitschrift und freischaffende Sozialforscherin. *Arbeitsschwerpunkte*: historisch-politische und internationale Sozialisations- und Jugendforschung.

*Kontakt*: huebnerfunk@t-online.de

*PD Dr. Angela Ittel*, Jg. 1967, Technische Universität Berlin, Pädagogische Psychologie Institut für Erziehungswissenschaft, *Forschungsschwerpunkte*: familiale Sozialisationsprozesse in Kindheit und Jugend, psychosoziale Anpassung und Mediennutzung in der Kindheit, geschlechtsspezifische Problemverhalten in der Jugend.

*Kontakt*: angela.ittel@tu-berlin.de

*Dr. phil. Jan Krüskens*, Jg. 1966, Dipl.-Psych., arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt "Qualitätssicherung im Bildungswesen" am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisationsforschung der Ludwig Maximilians Universität München. *Arbeitsschwerpunkte* sind die Effekte von Vergleichsarbeiten und Lernstandserhebungen als In-

strumente zur Qualitätssicherung sowie Bedingungen des schulischen Kompetenzerwerbs und Kompetenzdiagnostik.

*Kontakt:* kruesken@edu.uni-muenchen.de

*Dr. rer. soc. Andreas Lange*, Privatdozent für Soziologie an der Universität Konstanz, Grundsatzreferent in der Abteilung Familie und Familienpolitik am Deutschen Jugendinstitut in München. *Arbeitsschwerpunkte:* Soziologie der Familie, Kindheit und Jugend.

*Kontakt:* lange@dji.de

*Cand. Dipl.-Päd. Nina Latzel*, Jg. 1976, Technische Universität Berlin, Pädagogische Psychologie Institut für Erziehungswissenschaft. *Forschungsschwerpunkte:* Psycho-soziale und schulische Veränderung und Mediennutzung in der Kindheit und frühen Jugend.

*Kontakt:* mailnina@web.de

*Prof. Dr. Manfred Liebel*, Internationale Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie (INA) an der Freien Universität Berlin. *Arbeitsschwerpunkte:* Internationale und interkulturelle Kindheits- und Jugendforschung. Wissenschaftlicher Leiter des European Network of Masters in Children's Rights (ENMCR).

*Kontakt:* mliebel@ina-fu.org

*Frank Lipowsky*, Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Schulforschung an der Universität Kassel, *Arbeitsschwerpunkte:* Unterrichtsqualitätsforschung und Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern.

*Kontakt:* lipowsky@uni-kassel.de

*PD Dr. Martin Pinquart*, Jg. 1960, Studium der Psychologie, Friedrich-Schiller-Universität, Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Center for Applied Developmental Science. Forschungsschwerpunkte sind die Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, Prozesse der Entwicklungsregulation, Auswirkungen kritischer Lebensereignisse und des sozialen Wandels auf die psychische Entwicklung.

*Kontakt:* Martin.Pinquart@uni-jena.de

*Prof. Dr. Wilfried Schubarth*, Jg. 1955, Universität Potsdam, Institut für Erziehungswissenschaft, Forschungsschwerpunkte: Jugend-, Schul- und Lehrerforschung, Prävention und Evaluation.

*Kontakt:* wilschub@uni-potsdam.de

*Prof. Dr. Rainer K. Silbereisen*, Jg. 1944, Dipl.-Psychologe, Friedrich-Schiller-Universität, Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Center for Applied Developmental Science. Forschungsschwerpunkte sind die Entwicklungspsychologie des Jugend- und jungen Erwachsenenalters, Auswirkungen sozialen Wandels auf die psychische Entwicklung, Akkulturation von Immigranten und bibehaviorale Aspekte der Entwicklung Jugendlicher.

*Kontakt:* Rainer.Silbereisen@uni-jena.de

*PD Dr. Ludwig Stecher*, Jg. 1961, Projektkoordinator der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung, *Arbeitsschwerpunkte:* Empirische Bildungsforschung, Kindheits- und Jugendforschung. *Kontakt:* stecher@dipf.de